

Daniel Barenboim Stiftung

Die Daniel Barenboim Stiftung wurde im März 2008 in Berlin gegründet, um durch musikalische Bildung und Konzerte den interkulturellen Dialog, Toleranz und Verständnis zu fördern. Neben den Konzerttourneen des West-Eastern Divan Orchestras unterstützt die Stiftung zahlreiche Musik- und Bildungsprojekte, die Daniel Barenboim seit 1999 in Israel und Palästina initiiert hat. Diese wurden bislang von der in Sevilla ansässigen Fundación Barenboim-Said betreut.

Die Daniel Barenboim Stiftung versucht Grenzen zu überwinden und einen Beitrag zu wichtigen Reformen und Erneuerungsprozessen zu leisten. Dabei spielt Musik eine zentrale Rolle bei der Stiftungsarbeit. Zum einen als universale Sprache, die Akzeptanz unter Menschen verschiedenster Herkunft wachsen lässt, zum anderen als ein hervorragendes Kommunikationsmittel, das bei der Verhinderung und Beilegung von Konflikten in Betracht gezogen werden sollte.

West-Eastern Divan Orchestra

1999 rief Daniel Barenboim gemeinsam mit dem palästinensischen Literaturwissenschaftler Edward Said das West-Eastern Divan Orchestra ins Leben – ein Orchester, das jeden Sommer junge Musiker aus Israel, Palästina und den arabischen Ländern zusammenführt. Ziel ist es, den Dialog zwischen den verschiedenen Kulturen des Nahen Ostens durch die Erfahrungen gemeinsamen Musizierens zu ermöglichen. Daniel Barenboim und Edward Said benannten Orchester und Workshop nach Johann Wolfgang von Goethes Sammlung von Gedichten „Westöstlicher Divan“: „Der Grund für diese Namensgebung war, dass Goethe als erster Deutscher aufrichtig an anderen Ländern interessiert war. Er begann, mit über 60 Jahren Arabisch zu lernen“.

Die ersten Arbeitsphasen fanden in Weimar und Chicago statt, im Jahre 2002 konnte Sevilla als fester Sitz des Orchesters gewonnen werden, wo es großzügige Unterstützung vonseiten der andalusischen Regierung (Junta de Andalucía) erhält, die 2004 die Gründung der Barenboim-Said Stiftung ermöglichte. Die Stiftung betreut neben dem West-Eastern Divan Orchestra auch verschiedene Projekte zur musikalischen Bildung in Palästina und Israel und eine Orchesterakademie in Sevilla. 2008 übernahm die neugegründete Daniel Barenboim Stiftung die Finanzierung und Durchführung der Konzert-Tourneen des Orchesters.

Das Projekt wird von Daniel Barenboim und nach Edward Saims Tod von seiner Witwe Mariam geleitet.

In den Jahren seines Bestehens hat das Projekt immer wieder belegt, dass Musik erfolgreich Barrieren abbauen kann, die bisher unüberwindbar erschienen. Es hat gezeigt, dass Brücken gebaut werden können, die Menschen ermutigen, sich näher zu kommen, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft friedlich nebeneinander leben können. Musik allein kann selbstverständlich nicht den arabisch-israelischen Konflikt lösen, aber sie ist in der Lage, Menschen zum Zuhören zu bewegen und somit die Legitimität der Narrative des Anderen zu bestärken. Die einzigen politische Aspekte, welche die Arbeit des West-Eastern Divan Orchestra durchdringen, sind die Überzeugung, dass es keine militärische Lösung geben kann und dass die Schicksale der Israelis und Palästinenser untrennbar miteinander verbunden sind.

Im Sommer kommt das West-Eastern Divan Orchestra regelmäßig zu Probenphasen in Andalusien zusammen, dem regelmäßig eine Konzerttournee folgt. Seit seiner Gründung im Jahr 1999 gastierte das Orchester in zahlreichen europäischen Ländern, Nord- und Südamerikas und dem Nahen Osten. Im August 2003 spielte das West-Eastern Divan Orchestra zum ersten Mal in einem arabischen Land - in Rabat, Marokko. Das legendäre Konzert in Ramallah 2005 wurde von ARTE übertragen.

DANIEL BARENBOIM STIFTUNG

Leipziger Strasse 40, 10117 Berlin, Deutschland

Bankverbindung: Deutsche Bank, Kontonummer 761892900, BLZ 10070000
IBAN DE 08100700000761892900, BIC DEUTDE33XXX

Bisherige Konzerte führten das Orchester unter anderem in das Hagia Eirene Museum in Istanbul, den Salle Pleyel in Paris, die Philharmonie in Berlin, das Teatro alla Scala in Mailand, die Carnegie Hall in New York, den Plaza Mayor in Madrid und das Teatro Colón in Buenos Aires sowie in die Generalversammlung der Vereinten Nationen anlässlich eines Konzertes zu Ehren des Generalsekretärs Kofi Annan am 18. Dezember 2006.

Zudem ist das West Eastern Divan Orchestra regelmäßiger Gast bei international renommierten Festivals wie dem Luzern Festival, den BBC Proms und den Salzburger Festspielen, wo es eine Residenz im Sommer 2007 hielt.

Das West-Eastern Divan Orchestra hat zahlreiche CDs und DVDs bei Warner Classics und EuroArts herausgebracht. So liegen auf einer *live*-CD und DVD ein Mitschnitt des Abschlusskonzerts der Tournee von 2004 aus der Genfer Victoria Halle vor. Ebenso wurde das symbolträchtige Konzert in Ramallahs Kulturpalast (2005) veröffentlicht. Die Dokumentation "Knowledge is the beginning" wurde u.a. mit dem internationalen Emmy Award 2006 ausgezeichnet.

Das West Eastern Divan Orchestra wird seinen 10. Geburtstag mit internationalen Konzert-Tourneen im Januar und August 2009 begehen. Konzerte sind u.a. in Doha, Moskau, Wien, Mailand, Sevilla, Salzburg und London geplant.

Musikunterricht in Israel & Palästina

Seit Jahren setzt sich Daniel Barenboim für den Auf- und Ausbau von Musik- und Bildungsprojekten in Palästina und Israel ein. Seit 2003 werden diese aktiv in der West Bank umgesetzt -in Form von Instrumentalunterricht, der Gründung eines Kinderchors, Kammermusikkonzerten und alljährlich stattfindenden Orchesterworkshops unter der Leitung von Daniel Barenboim. Im Oktober 2004 wurde – in Kooperation mit der palästinensischen Organisation *Medical Relief* - der Edward Said Kindergarten in Ramallah eröffnet. Musik trägt hier nicht nur zur verbesserten Entwicklung sprachlicher und rhythmischer Fähigkeiten bei, sondern auch zur Vertiefung sozialer Kompetenzen durch aktives Zuhören und gemeinsames Musizieren.

Das Barenboim-Said Music Centre in Ramallah

Die Stiftung hat in Ramallah das *BS Music Centre*, eine Musikschule gegründet, in welcher 10 Lehrer über 100 Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund Gesangs- und Instrumentalunterricht erteilen. Daneben unterhält das *Music Centre* einen eigenen Chor und bietet wöchentliches pädagogisches Training für Kindergartenerzieherinnen an. Zusätzlicher Unterricht wird in der Musikschule Al Kamandjati (Ramallah, Jerusalem) und in Bethlehem in dem berühmten Begegnungszentrum *Talitha Kumi* angeboten.

Zudem leitet die Gesangslehrerin Kinderchöre in 4 Dörfern und im Flüchtlingslager Balata Camp sowie den Chor der Evangelischen Schule in Ramallah.

Orchester-Workshops stellen einen weiteren Teil des Projekts da. Sie finden bis zu viermal pro Jahr statt. Neben den Schülern der Musikschule in Ramallah nehmen junge Musiker der Musikschule Orpheus und des Edward-Said-Konservatoriums aus (Nazareth) teil ebenso wie junge Künstler aus anderen Städten, wie z.B. Haifa, Jerusalem, Bethlehem und Beit Jala.

Al Kamandjati

Die Stiftung arbeitet seit geraumer Zeit mit der in Ramallah ansässigen Musikschule Al Kamandjati zusammen. Al Kamandjati wird von einem jungen palästinensischen Bratschisten des West-Eastern Divan Orchestra geleitet. Unsere Lehrkräfte bieten regelmäßig Unterricht in den Räumen von Al Kamandjati im Herzen der Altstadt von Ramallah an.

DANIEL BARENBOIM STIFTUNG

Leipziger Strasse 40, 10117 Berlin, Deutschland

Bankverbindung: Deutsche Bank, Kontonummer 761892900, BLZ 10070000

IBAN DE 08100700000761892900, BIC DEUTDE33XXX

Edward-Said-Konservatorium, Nazareth

Im September 2006 konnte dank der finanziellen Unterstützung der Fundación Barenboim-Said und der Kooperation mit dem lokalen Partner Orpheus das *Edward-Said-Konservatorium* in Nazareth eröffnet werden. Im ersten Jahr nahm das Konservatorium 25 Studenten in den Instrumenten Geige/Bratsche, Cello, Klavier und Oud auf. Das Jahr darauf kamen die Instrumente Horn und Oboe hinzu, so dass die Studentenzahl auf 40 stieg. Das Konservatorium wird von einem jungen Geiger des West-Eastern Divan Orchestra geleitet, dessen Vision und Ausbildung durch die Stiftung unterstützt wurden.

Musik-Kindergarten

Die *Medical Relief Society* organisiert den Musik-Kindergarten und bietet 20 Kindern Erziehung durch Musik. Lieder, rhythmische und Tanzspiele sollten Teil des Kindergartenalltags werden. Die Erzieherinnen erhalten Anregungen durch das regelmäßige Training im *Music Centre*. Die wöchentlichen Konzerte und Workshops mit Musikern der Barenboim-Said Foundation fallen so auf fruchtbaren Grund.

Konzerte

Zusätzlich zu ihren regulären Unterrichtsverpflichtungen geben die Lehrer der Stiftung und fortgeschrittene Schüler Konzerte und einführende Workshops in Schulen, Jugendklubs und Gemeinschaftszentren .

Im Februar 2009 startet eine neue Konzertreihe in Ramallah, die Daniel Barenboim persönlich ins Leben rief. Den Auftakt macht ein Konzert mit Guy Braunstein und Elena Bashkivora am 12. Februar 2009, gefolgt von Auftritten von Elisabeth Leonskaja, Emmanuel Pahud und Trevor Pinnock. Den Abschluss bildet im Sommer 2009 das Opernprojekt *Die Sultana aus Cadiz*, welches die Chorkinder und die Jugendlichen, die ein klassisches Instrument beherrschen, zusammengeführt.

DANIEL BARENBOIM STIFTUNG

Leipziger Strasse 40, 10117 Berlin, Deutschland

Bankverbindung: Deutsche Bank, Kontonummer 761892900, BLZ 10070000

IBAN DE 08100700000761892900, BIC DEUTDE33XXX